

Sonne+Wind Beteiligungen AG, Hilden

Halbjahresbericht zum 30.06.2008

Die in Hilden bei Düsseldorf ansässige Sonne+Wind Beteiligungen AG (S+W) ist die erste und einzige deutsche Beteiligungsgesellschaft, die sich ausschließlich auf den Anlagebereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienz konzentriert. Die Gesellschaft wurde von der versiko AG im November 2000 gegründet. S+W war bislang nicht börsennotiert. Die versiko AG ist der einzige Großaktionär und hält 42,36 % der Aktien. Die restlichen Anteile werden von ca. 460 Kleinaktionären gehalten.

Das Halbjahresergebnis zum 30.06.2008 beträgt -123.178,73 €. Dieser Verlust ergibt sich als das Ergebnis der Addition von Abschreibungen und Zuschreibungen auf das börsennotierte Portfolio der S+W. Die Abschreibungen betragen 203.612 €. Dem standen Zuschreibungen in Höhe von 170.998 € gegenüber. Ergänzt um die Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 118.913,29 € und vermindert um die erhaltenen Dividenden in Höhe von 35.354,52 € ergibt sich der o.a. Halbjahresverlust. Darin enthalten sind auch Steuern i.H.v. 7.521,51 €.

Als wichtigstes Ereignis im ersten Halbjahr 2008 ist der Börsengang zu erwähnen. Seit dem 10. Juni 2008 ist die Sonne+Wind Beteiligungen AG (S+W) im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) gelistet.

Seit der Gründung war es geplant, die Gesellschaft zu einem geeigneten Zeitpunkt an die Börse zu bringen, um die Beschaffung weiteren Eigenkapitals für das Wachstum der Gesellschaft zu erleichtern. Dies war auch im Frühjahr 2008 nach wie vor Wunsch nahezu aller Aktionäre und ist zum 10. Juni 2008 Wirklichkeit geworden. Die Kosten blieben für die Gesellschaft unter 50.000 €.

Das Management wird nun zusammen mit dem Aufsichtsrat alle Schritte einleiten, die notwendig sind, um S+W zu einer soliden und erfolgreichen Beteiligungsgesellschaft weiterzuentwickeln. Die Konzentration der Investitionstätigkeit wird eindeutig auf dem vorbörslichen Segment liegen. Der Exit,

also der Verkauf der Unternehmensbeteiligungen, wird vorrangig aber nicht zwangsläufig über die Börse geplant. Das Beteiligungsinteresse ist eindeutig auf noch nicht börsennotierte Unternehmen mit starkem Wachstumspotential gerichtet.

Die wesentlichen Meilensteine der weiteren Entwicklung werden sein:

- Zügige Durchführung mehrerer Kapitalerhöhungen
- Schaffung weiterer Liquidität durch opportune Verkäufe des börsennotierten Teils des Portfolios
- Überprüfung des vorbörslichen Teil des Portfolios auf Exitmöglichkeiten
- Detaillierte Planung und Überprüfung des Exitszenarios für alle Beteiligungsunternehmen
- Schaffung einer nachhaltigen Equity Story und Investitionsstrategie
- Verstärkung der Suche nach interessanten Beteiligungsgelegenheiten
- Re-Investition der freigewordenen liquiden Mittel

Das Management hat bereits eine Reihe von Unternehmen identifiziert, die sich in einer frühen Entwicklungsphase befinden und mit ihren technischen Entwicklungen dazu beitragen, dass in dem Bereich der regenerativen Energien die sogenannte zweite, manchmal sogar dritte Technologie-Generation vorbereitet werden kann. Beispiele sind Hersteller von leistungsfähigen Batterien. Die Prognose des Vorstands ist, dass in spätestens zehn Jahren jedes zweite neu gebaute Auto zu 100 % mit elektrischem Strom gefahren wird. Dazu bedarf es nicht nur einer völlig anderen Batterie-Technologie, sondern viele kleine Komponenten sind notwendig, um solch ein Auto unter den Prämissen der Nachhaltigkeit zu bauen und um die dann notwendige Infrastruktur auf den Straßen weltweit herzustellen.

Für alle alten und neuen Aktionäre besteht die Möglichkeit, kurzfristig an Kapitalerhöhungen teilzunehmen. Es ist geplant, das genehmigte Kapital in bis zu drei Schritten auszunutzen und damit 3,5 Mio. Neue Aktien auszugeben. Dadurch soll S+W in die Lage versetzt werden, das bereits vorhandene interne Wachstumspotential zu realisieren.

Das bisherige Vorratsvermögen und die anstehende Kapitalerhöhung sollte es der S+W ermöglichen, in den nächsten 12 – 18 Monaten mit einem Finanzvolumen von knapp 10 Mio. EUR neue Beteiligungen eingehen zu können.

Der Vorstand

Der Aufsichtsrat

Sonne+Wind Beteiligungen AG
Liebigstraße 11-13
40721 Düsseldorf
Tel.: +49 2103/929 322
Fax: +49 2103/929 4322
Email: info@sonnewindag.com
Home: <http://www.sonnewindag.com>

Vorstand

Alexander F. Romahn

Aufsichtsrat

Wolfgang Jung (Vors.)
Dr. Karl-Heinz Brendgen
Theo Recht

Aktienanzahl	8.179.092
Aktienart	Namensaktie
Notierung	Frankfurt (XETRA)
Branche	Finanzdienstleister
Listing	06/2008
Börsensegment	Entry Standard
WKN	587091
ISIN	DE 0005870919

Disclaimer: Auf der Grundlage der Jahresberichte und Unternehmensmeldungen dürfen keine Zeichnungen entgegengenommen werden. Zeichnungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage aktueller Verkaufsprospekte. Die Wertentwicklung einer Beteiligungsgesellschaft, die auch in börsennotierte Unternehmen investiert, ist Schwankungen (z. B. Kurs- und Währungsentwicklung) unterworfen. Einfluss auf die Kurs- und Währungsentwicklung haben sowohl wirtschaftliche als auch politische Faktoren. Eine Bewertung der vorbörslichen Unternehmen ergibt sich außer im Falle eines IPOs erst bei der Veräußerung der gehaltenen Anteile im Wege eines Exits. Eine Anlage in eine Beteiligungsgesellschaft sollte deshalb immer als langfristiges Investment betrachtet werden. Auch sollte nicht das gesamte Vermögen in solche Kapitalanlagen investiert werden.